

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euch mit allen Schätzen zu beschenken. Folgt einfach Seinen Weisungen. Setzt euch für euer seelisches Wohl ein und beansprucht euer Erbe. Lasst euch nicht von Maya besiegen.
- Frage:** **rage:** Welche Hauptunterschiede gibt es zwischen Gottes Weisungen, den Weisungen der Gottheiten und menschlichen Weisungen?
- Antwort:** Kinder, wenn ihr Gottes Weisungen befolgt, könnt ihr heimkehren und dann in der Neuen Welt einen hohen Rang beanspruchen. Wenn ihr die Verhaltensregeln der Gottheiten befolgt, bleibt ihr konstant glücklich, denn es sind die gleichen Richtlinien, die ihr jetzt vom Vater erhaltet. Trotzdem seid ihr nach und nach die Treppe hinabgestiegen. Menschliche Weisungen machen euch unglücklich. Um Gottes Weisungen befolgen zu können, habt zuerst vollkommenes Vertrauen in den Vater, in den Einen, der euch unterrichtet.

Om Shanti. Der Vater hat euch die Bedeutung von: „Ich, die Seele, bin die Verkörperung der Stille.“ erklärt. Ihr seid Seelen und wenn ihr „Om Shanti“ sagt, dann denkt ihr auch an euer Zuhause. Ich, die Seele, bin ein Inbegriff der Stille. Wenn eine Seele dann über Organe verfügt, kann sie sprechen. Zunächst sind diese Organe klein, doch sie wachsen. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist unkörperlich. Er benötigt einen Körper, um sprechen zu können, ähnlich wie ihr Seelen euch auch ursprünglich in der Dimension der Stille aufhaltet und erst dann sprechen könnt, wenn ihr in einen Körper inkarniert. Der Vater sagt: Ich inkarniere ebenfalls in einen Körper, um euch das Wissen vermitteln zu können. Der Vater stellt sich euch vor und erklärt auch Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Dieses Studium ist ein spirituelles Studium, alle anderen Studiengänge sind weltlicher Natur. Die Menschen glauben, dass sie Körper sind, und niemand wird sagen: „Ich, die Seele, höre durch meine Ohren.“ Kinder, euch ist jetzt klar, dass der Vater der Läuterer ist. Er erklärt euch auch, auf welche Weise Er kommt: Ich inkarniere nicht, wie ihr, in einen Mutterleib. Ich betrete Brahmas Körper auf subtile Weise und das steht außer Frage. Sein Körper ist mein „Wagen“ und Brahma wird auch „Mutter“ genannt. Der größte Strom Indiens ist der Brahmaputra und dementsprechend ist auch Brahma der größte „Strom“. Das hat nichts mit Wasser zu tun. Brahma Baba ist der edelste und größte „Strom des Wissens“. Der Vater erklärt euch Seelen: Ich bin euer Vater. Ich spreche auf die gleiche Weise wie ihr. Ich spiele Meine Rolle am Ende des Kalpas. Wenn Ihr völlig unrein geworden seid, muss Ich kommen, um euch zu läutern. Wer machte Lakshmi und Narayan zu dem, was sie waren? Es war niemand anderes als Gott persönlich. Allein der Unbegrenzte Vater macht euch zu Meistern des Paradieses. Der Vater ist der Ozean des Wissens und Er sagt: Ich bin der bewusste Same des Menschheitsbaumes. Ich kenne sein Entstehen, sein Wachstum und sein Vergehen. Ich bin die Wahrheit und das bewusste Wesen. Ich bin der bewusste Same. In Mir ist das gesamte Wissen“ genannt und er beginnt immer wieder von vorn. Gewöhnliche Filme dauern etwa 2 Stunden, während dieser Film 5.000 Jahren dauert. Alles geschieht innerhalb dieser 5.000 Jahre. Ihr versteht, dass ihr zuerst Gottheiten gewesen seid und dass ihr danach Mitglieder Kriegerkaste wurdet. Ihr seid euch all dieser Geheimnisse bewusst. Denkt immerzu nur darüber nach. Als wir am Anfang des Kreislaufs auf die Erde herabkamen, waren wir die Gottheiten und wir haben 1.250 Jahre lang regiert. Die Zeit schreitet voran, doch es ist keine Geschichte von vielen hunderttausend Jahren. Niemand kann hunderttausende Jahre

gedanklich erfassen. Kinder, ihr versteht, dass ihr diese Gottheiten gewesen seid. Wie viele Jahre sind vergangen, in denen ihr konstant eure Rollen gespielt habt? Nach und nach hat sich euer Glück verringert. Alles geht durch die Stadien von satopradhan, sato, rajo und tamo. Alles wird einmal alt. Das ist etwas Unbegrenztes. Prägt euch alle diese Zusammenhänge sehr gut ein und erklärt sie dann auch anderen. Es können nicht alle gleich sein und jeder von euch wird dies auf unterschiedliche Weise erklären. Den Zyklus kann man am leichtesten erklären. Die zwei wichtigsten Bilder zeigen den Kreislauf und den Kalpabaum. Niemand weiß, wie lang ein Zyklus dauert und die Menschen haben viele verschiedene Meinungen. Der eine sagt dies und der andere jenes. Ihr habt jetzt die vielen verschiedenen Meinungen der Menschen verstanden und auch Gottes Sicht der Dinge. Zwischen beiden gibt es einen riesigen Unterschied. Ihr werdet erneut in die Neue Welt gehen, wenn ihr Gottes Weisungen befolgt.

Ihr könnt nicht dorthin gelangen, indem ihr die Weisungen von Menschen oder Gottheiten befolgt, denn durch sie verringern sich die Grade der Vollkommenheit allmählich. Indem man insbesondere lasterhaften Vorgaben folgt, landet man letztendlich auf der untersten Ebene. Wenn man göttlichen Belehrungen folgt, erfährt man Glück, wohingegen menschliche Vorgaben Leid verursachen. Die göttlichen Richtlinien werden euch jetzt ebenfalls vom Vater gegeben und deshalb seid ihr im Goldenen Zeitalter glücklich. Der Unbegrenzte Vater kommt von weit her. Menschen gehen nach Übersee, um Geld zu verdienen. Wenn sie genug gespart haben, kehren sie zurück. Der Vater sagt: Ich bringe euch Kindern auch sehr viele Schätze mit, denn ich weiß, dass ihr die riesigen Reichtümer verloren habt, die Ich euch damals hinterließ. Ich sage es nur euch, denjenigen, die alles verloren habt. Ihr erinnert euch an die Ereignisse vor 5.000 Jahren, nicht wahr? Ihr sagt: „Ja, Baba, wir haben Dich auch vor 5.000 Jahren getroffen und Du hast uns damals unser Erbe vermacht.“ Ihr seid euch jetzt bewusst, dass Ihr euer grenzenloses Erbe vom Grenzenlosen Vater beansprucht hattet und ihr sagt. „Baba, wir haben damals unser Erbe der Souveränität der Neuen Welt von Dir erhalten.“ Okay, setzt euch jetzt erneut für euer seelisches Wohl ein. Sagt nicht: „Baba, Mayas böser Geist hat mich besiegt.“ Ihr werdet nur dann von Maya besiegt, wenn ihr euch mit eurem Körper identifiziert. Manchmal seid ihr gierig und nehmt Bestechungsgelder an. Tut das nicht! Eine Notsituation ist etwas anderes. Baba weiß, dass ihr manchmal nicht satt werden könnt, wenn ihr ehrlich seid. Das macht nichts. Ihr müsst essen, doch verstrickt euch nicht dauerhaft in solchen Dingen, denn sonst müsst ihr leiden. Ihr kommt zwar zu Geld und seid dann glücklich. Wenn ihr dann jedoch von der Polizei verhaftet werdet, müsst ihr ins Gefängnis. Tut so etwas nicht. Ich wäre in diesem Fall nicht für euch verantwortlich. Wenn jemand kriminell wird, dann kommt er ins Gefängnis. Dort, im Goldenen Zeitalter, gibt es so etwas nicht. Im Einklang mit dem Drama werdet ihr, wie im vergangenen Zyklus, ein Erbe für 21 Leben erhalten. Es wird ein komplettes Königreich erschaffen. Es gibt dort reiche und arme Bürger, aber kein Leid. Das garantiert der Vater. Nicht alle können gleich sein, denn in den Königreichen der Sonnen- und Monddynastie gibt es eine große Vielfalt. Euch Kinder ist klar, wie euch der Vater die Weltsouveränität verleiht und wie ihr sie wieder verliert. Ihr erinnert euch daran, nicht wahr? Ihr erinnert euch auch an eure Schulzeit, oder? Der Vater erinnert euch auch daran, dass niemand sonst euch dieses spirituelle Studium ermöglicht. „Manmanabhav“ wird in der Gita erwähnt. Man bezeichnet es als das „Große Mantra“, das den Geist befriedet, das Mantra, das euch befähigt, Maya zu besiegen. Wer Maya besiegt, erobert die Welt. Die 5 Laster werden als Maya bezeichnet. Ravans Bild ist sehr klar: Es gibt 5 Laster in den Frauen und 5 in den Männern. Durch sie wird man zum „Esel“ und deshalb wird Ravan auch mit einem Eselskopf dargestellt. Ihr versteht jetzt, dass ihr früher, ohne das Wissen, auch so gewesen seid. Der Vater ist hier und unterrichtet euch auf sehr unterhaltsame Weise. Er ist der Höchste Lehrer. Alles,

was wir von Ihm lernen, geben wir dann an andere weiter. Lasst die Menschen zuerst Vertrauen in den Einen entwickeln, der sie lehrt. Sagt ihnen: „Der Vater hat uns das erklärt. Es ist nun an euch, es zu glauben oder nicht. Er ist der Grenzenlose Vater. Indem ihr Shrimat befolgt, werdet ihr edel und ihr benötigt dann auch eine edle, neue Welt, um darin zu leben. Ihr versteht jetzt, dass ihr euch in einer alten Welt voller Abfall befindet. Außer euch kann das niemand verstehen. Dort, im Paradies, seid ihr konstant glücklich, wohingegen die Menschen hier, in der Hölle, sehr unglücklich sind. Nennt es „Hölle“ oder den „Fluss aus Gift“. Diese alte Welt ist völlig verunreinigt. Ihr ahnt jetzt den Unterschied zwischen dem Goldenen und dem Eisernen Zeitalter. Das Paradies wird als „Weltwunder“ bezeichnet. Das Silberne Zeitalter wird weniger geschätzt. Einige Menschen sind auch in dieser alten Welt glücklich. Die Biene versorgt die schmutzigen Insektenlarven, bis auch sie Bienen geworden sind. Ihr habt in der Gosse gelegen. Ich kam und indem Ich euch das Wissen in eure Ohren gesummt habe, habe Ich euch so von „Insekten“, d.h. Shudras, in Brahmanen verwandelt. Ihr werdet jetzt Gottheiten mit einer doppelten Krone und könnt sehr glücklich sein. Setzt euch voll dafür ein! Der Unbegrenzte Vater erklärt alles auf einfache und klare Weise. Die Art und Weise, wie Baba erklärt, berührt euer Herz. Zurzeit sind alle in Mayas Sumpf gefangen. Es gibt so viel äußere Show. Baba sagt: „Ich komme, ziehe euch aus dem Sumpf und bringe euch ins Paradies.“ Ihr habt den Begriff „Himmel auf Erden“ gehört. Das Paradies existiert jetzt nicht mehr. Es gibt nur noch entsprechende Bilder. Die Meister des Paradieses waren sehr wohlhabend. Auf dem Glaubensweg habt ihr dieses Wissen nicht gehabt. Ihr seid nur jeden Tag in den Tempel gegangen. Ihr versteht jetzt, dass es in Bharat das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten gab. Niemand weiß, wann ihr Königreich existierte.

Anstatt es Gottheiten-Dharma zu nennen, sprechen sie heute vom Hinduismus. Zu Beginn kam der Präsident von Hindu Maha Sabha hierher. Er sagte: „Wir sind gottlos und lasterhaft. Wie können wir uns als Gottheiten bezeichnen?!“ Wir haben zu ihm gesagt: „Gut, kommen Sie und wir werden Ihnen erklären, wie das Dharma der Gottheiten wieder gegründet wird. Wir werden Sie zu einem Meister des Paradieses machen. Setzen Sie sich und studieren Sie das Wissen.“ Er sagte jedoch: „Dadaji, ich habe keine Zeit.“ Wie kann er eine Gottheit werden, wenn er noch nicht einmal Zeit hat, zu studieren? Dies ist ein Studium. Es war diesem armen Menschen nicht bestimmt! Er starb. Man kann noch nicht einmal sagen, dass er ein Bürger der Neuen Welt wird. Nein, er kam nur vorbei, weil er hörte, dass man hier lernen kann, wie man rein wird. Er kann jedoch nicht ins Paradies kommen und wird ein Hindu bleiben. Kinder, ihr seht daran, dass Maya sehr stark ist. Sie veranlasst euch, den einen oder anderen Fehler zu begehen. Wenn ihr irgendwelche lasterhaften Handlungen ausführt, solltet ihr es dem Vater ehrlich sagen. In Ravans Welt werden laufend lasterhafte Handlungen verrichtet. Sie sagen: „Wir waren viele Leben lang Sünder.“ Wer sagt das? Die Seelen sagen es vor dem Vater oder vor den Denkmälern der Gottheiten. Ihr spürt jetzt, dass ihr viele Leben lang Sünder wart. Gewiss habt ihr in Ravans Königreich lasterhafte Handlungen begangen. Ihr könnt nicht über all die Fehler sprechen, die ihr in vielen Leben gemacht habt, doch über die verhängnisvollen Taten in diesem Leben. Wenn ihr es Baba erzählt, dann werdet ihr erleichtert sein. Erzählt dem Arzt von eurer Krankheit. Gebt zu, dass ihr jemand geschlagen habt oder etwas gestohlen habt. Ihr schämt euch nicht, darüber zu sprechen, doch ihr schämt euch, über eure sexuellen Eskapaden zu sprechen. Wenn ihr es dem Arzt verschweigt - wie kann er dann eure Krankheit heilen? Ihr werdet weiterhin unter Gewissensbissen leiden und nicht in der Lage sein, an den Vater zu denken. Wenn ihr Ihm die Wahrheit sagt, dann werdet ihr an Ihn denken können. Baba sagt: Ich, der Arzt, gebe euch eine Medizin, so dass ihr immer rein bleibt. Dadurch, dass ihr es Mir erzählt, seid ihr erleichtert.“ Einige ergreifen die Initiative und schreiben: „Baba, ich habe viele Leben lang Sünden begangen.“ Ihr werdet in der Welt der Laster selbst zu lasterhaften Seelen. Der Vater ist der

wahre Satguru, das Bildnis der Unsterblichkeit. Er kommt nie in den Zyklus von Geburt und Tod. Jene Menschen haben dem Thron den Namen „Unsterblicher Thron“ gegeben, doch sie verstehen nicht, was das bedeutet. Der Vater hat erklärt, dass es sich um den Thron der Seele handelt. Zu sagen, hier (in der Stirn) zu sein, fühlt sich richtig an. Auf der Stirn wird auch der Tilak angebracht. Ursprünglich wurde als Tilak nur ein kleiner Punkt angebracht. Es ist jetzt an euch, euch den Tilak aufzutragen. Erinnert euch an den Vater! Jene, die sehr viel dienen, werden großartige Kaiser. Für die neue Welt müsst ihr nichts aus der alten Welt lernen. Schenkt vielmehr diesem edlen Studium hier eure volle Aufmerksamkeit. Einige hier haben mit ihrem Intellekt eine sehr gute Verbindung mit Shiv Baba, während andere geistig abwesend sind. Einige schreiben, dass sie 10 bis 15 Minuten Yoga hatten. Diejenigen mit einer positiven Checkliste werden begeistert sein, dass sie soundso lange in Erinnerung an Baba verbrachten. Niemand kann schreiben, dass er länger als 15 Minuten ununterbrochen an Baba gedacht hat, da der Geist umherschweift. Wenn jemand tatsächlich ständig im Yoga wäre, dann hätte diese Seele ihren Karmateet-Zustand erreicht. Der Vater erläutert euch so viele liebevolle und entzückende Aspekte. Kein anderer Guru hat je auf diese Weise gelehrt. Ein Guru hat nicht nur einen, sondern tausende Schüler. Ihr lernt so viel vom Satguru. „Manmanabhav“ ist das Mantra, um Maya meistern zu können. Die fünf Laster werden „Maya“ genannt. Reichtum bedeutet hingegen Wohlstand. Ihr sagt, dass Lakshmi und Narayan sehr reich sind. Sie kann man nicht als „Mutter und Vater“ bezeichnen. Adi Dev und Adi Devi, nicht Lakshmi und Narayan, werden als „Weltvater und Weltmutter“ bezeichnet. Sie sind die Meister des Paradieses. Sie werden dadurch so reich, dass sie die unvergänglichen Wissensjuwelen annehmen. Die Menschen gehen mit vielen Wünschen zu Jagadamba, während sie Lakshmi um Reichtum bitten. Wer ist also großartiger? Niemand weiß, was man von Jagadamba und was man von Lakshmi erhält. Die Anbeter bitten Lakshmi nur um Reichtum. Ihr erhaltet alles von Jagadamba. Sie ist berühmter, da die Mütter so viel Leid ertragen mussten und so sind die Mütter berühmter. Achcha. Baba sagt immer wieder: „Denkt an euren geistigen Vater und ihr werdet geläutert. Denkt an den Zyklus und verwirklicht göttliche Tugenden. Macht viele euch ebenbürtig. Ihr seid Gottvaters Studenten. Auch im vergangenen Zyklus wart ihr das und ihr habt jetzt wieder dasselbe Ziel. Dies ist die wahre Geschichte, wie man von einem gewöhnlichen Menschen zu Narayan wird.“ Achcha.

An euch liebevolle, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von Eurer Mutter und Eurem Vater, BapDada. Der Seelenvater grüßt euch Seelenkinder mit „Namaste“.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Versteckt eure Krankheit niemals vor dem Arzt. Schützt euch vor Mayas bösen Geistern. Dient unbedingt spirituell, um Euch selbst den Tilak der Selbstherrschaft auftragen zu können.
2. Werdet dadurch reich, dass ihr euch mit den unvergänglichen Wissensjuwelen füllt. Vermeidet jetzt den Austausch von Geben und Nehmen mit lasterhaften Seelen. Schenkt diesem Studium hier eure volle Aufmerksamkeit.

Segen: Mögt ihr dadurch emotionale Abhängigkeit besiegen und Erinnerung verkörpern, dass ihr studiert und die Lektionen der Gita lehrt.

Die erste Lehrstunde des Wissens der Gita ist: Werdet körperlose Seelen! Und die letzte Lehrstunde ist: Werdet Seelen, welche die emotionale Abhängigkeit besiegen und

Erinnerung verkörpern. Die erste Lektion ist die Methode und die letzte Lektion ist das Ergebnis der Methode. Lernt also – in jedem Moment – zuerst selbst diese Lektionen und lehrt sie dann Andere. Führt so erhabene Handlungen aus, dass – wenn Andere euch so erhabene Handlungen ausführen sehen – alle Seelen erhabene Handlungen ausführen und in der Lage sind, ihre Erfolgslinie erhaben zu machen.

Slogan: Bleibt in Gottes Liebe geborgen und ihr werdet frei davon sein, euch abmühen zu müssen.

***** O M S H A N T I *****